



Foto: M. Röth



Foto: C. Gelpke



Anmeldung zur Weiterbildung

Anmeldefrist (14.09.2025)

Landschaft anpacken – Schwalm-Eder
Handarbeit in der Landschaftspflege

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Mail _____

Telefon _____

Ich willige ein, dass Fotos im Rahmen der Veranstaltung auf denen ich abgebildet werde, für die Öffentlichkeitsarbeit des LPV und des DVL verwendet werden dürfen.

Ich stimme zu, dass meine Kontaktdaten an die anderen Kursteilnehmer/innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeleitet werden dürfen.

Datum / Unterschrift

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf das Konto des Landschaftspflegeverbands

IBAN: DE90 5206 2601 0002 6450 50

BIC: GENODEF1HRV

Verwendungszweck: Ihr Name- Landschaft anpacken SE 2025

Veranstalter

Landschaftspflegeverband Schwalm-Eder e.V.

Schulstraße 17

34590 Wabern-Zennern

Tel: 05683/9238-35

info@lpv-schwalm-eder.de

www.lpv-schwalm-eder.de

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle.

in Zusammenarbeit mit dem
Maschinenring Schwalm-Eder GmbH und weiteren Kooperationspartnern

Veranstaltungsort

Modul 1 der Weiterbildung findet in der Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbands und des Maschinenrings Schwalm-Eder statt. Die anderen Module inklusive der Praxisteile finden an unterschiedlichen Orten im Schwalm-Eder-Kreis statt.

Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Projektes "LANDSCHAFT ANPACKEN - Qualifizierung für praktische Landschaftspflege und Naturschutz" des DVL.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WEITERBILDUNG

Landschaft anpacken
Schwalm-Eder

Handarbeit in der
Landschaftspflege





Feuchtwiesen und Amphibiengewässer sind Lebensraum vieler Arten - eine geeignete Pflege erfordert oft Handarbeit.

Anpacken und mitmachen...

... heißt es, wenn die mehrtägige Fortbildung LANDSCHAFT ANPACKEN im Schwalm-Eder-Kreis startet. Wer lernen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig:

Ganz konkret lernen die Teilnehmenden eine Streuobstwiese zu entbuschen, damit der Schäfer sie wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und invasiven Riesenbärenklau manuell zu bekämpfen.

Wir pflanzen gemeinsam Obstbäume, mähen eine Feuchtwiese und pflegen Amphibientümpel. Dabei wird der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt.

Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung.

Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Erfahrung, jeder Mensch ist willkommen!

Inhalte der Weiterbildung

Modul 1: Allgemeines & Feuchte Lebensräume

17. Oktober 2025, 8:30-16:30 Uhr, Wabern

Was ist Landschaftspflege?

- Vorstellung Landschaftspflegeverband
- Arbeitssicherheit
- Maschinenkunde

18. Oktober 2025, 8:30-17:30 Uhr, Wabern

- Lebensraum Mähwiese, Feucht- und Nasswiese
- Lebensraum Feuchtbiotop
- Wiesenbrüterschutz und Auswirkungen von Mähtechnik
- Freistellen von Feuchtbiotopen/Tümpeln
- Feuchtwiesenmähd mit versch. landwirtschaftlichen Geräten, z. B. Balkenmäher, Motorsensen
- Einblick Naturschutzförderung in der Landwirtschaft

Modul 2: Magere & trockene Lebensräume

21. November 2025, 8:30-16.30 Uhr, Felsberg

- Lebensraum Streuobstwiese
- Lebensraum Magerrasen, Saumflächen
- Wiederherstellung verbuschter Standorte / Entbuschung

22. November 2025, 08:30-16:00 Uhr, Jesberg/Homberg

- Grundlagen des Obstbaumes
- Pflanzung Obstbäume

Modul 3: Lebensraum Hecke

23. Januar 2026, 8:30-16:30 Uhr, Oberaula

- Lebensraum Hecke, Gebüsch
- Heckenpflege, Materialverwertung
- Anlage von Benjeshecken

Modul 4: Invasive Arten

08. Mai 2026, 8:30-17:00 Uhr, Jesberg

- Steuer & Recht
- Neophyten Erkennen und Bekämpfen: Schwerpunkt Riesenbärenklau
- Feedback und Abschluss

**Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen mit einem Zertifikat ab.
Kosten: gesamter Kurs 100 €, ohne Verpflegung.**

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen im Schwalm-Eder-Kreis. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmenden der Weiterbildung ergeben.



Regelmäßige Pflege von Hecken und Sträucher verhindert, dass wertvolle Standorte verbuschen und Hecken ihre Funktion verlieren



Mähd mit handgeführtem Balkenmäher



Die Bekämpfung von invasivem Riesenbärenklau ist oft nur manuell möglich

